



RÜCKBLICK, EHRUNGEN UND KAMERADSCHAFTSGEIST

Veröffentlicht am 06.03.2020 um 08:18 von Redaktion Stodo.NEWS

Die große Jahreshauptversammlung der Stockelsdorfer Gemeindefeuerwehren fand am 2. März 2020 im Dissauer Hof statt und ca. 200 Feuerwehrleute und Gäste folgten der Einladung, denn Kameraden sollten ernannt, geehrt und befördert werden.

Wie sehr helfende Organisationen miteinander verzahnt sind, machte sich an den Grußworten bemerkbar. So erklärte etwa die Leiterin der Kripo Bad Schwartau Kirsten Beuck den freiwilligen Feuerwehrleuten: „Sie sind meine Alltagshelden.“ Auch der scheidende Leiter der Polizeistation Stockelsdorf Jörg Rostek wies auf die gute Zusammenarbeit der Wehren mit der Polizei hin: „Ihr verfügt über Fachwissen, von dem wir profitieren können.“ Die Wehren können bei Bedarf auch mit der Unterstützung benachbarter Wehren, der BRH-Rettungshundestaffel Schleswig-Holstein Ost oder des DRK Ortsvereins rechnen.

In seinem Bericht zum Jahr 2019 konnte Gemeindefeuerwehrführer Günter Volgmann verkünden, dass 13 Neuzugänge an aktiven Feuerwehrleuten bei den Feuerwehren zu verzeichnen waren. **Somit kann die Großgemeinde auf erstaunliche 321 aktive Feuerwehrleute zählen.** Auch die Jugendfeuerwehr konnte neue Mitglieder hinzugewinnen und das ist wichtig, denn wer in der Jugendfeuerwehr ist, geht später in der Regel auch in den aktiven Dienst über. Erfreulicherweise ist auch die Zahl der Fördermitglieder um 35 gestiegen. In 214 Einsätzen plus 68 Einsätzen im Rahmen der nachbarschaftlichen Löschhilfe konnten im vergangenen Jahr 64 Menschen aus Notsituationen gerettet werden, leider gab es aber auch vier Tote zu betrauern. Von 123 Atemschutzgeräteträgern standen zum Jahresende hin den Wehren allerdings nur 109 Atemschutzgeräteträger zur Verfügung, Grund sind verpassten Überprüfungen. Volgmann appellierte darum an seine Kameradinnen und Kameraden: „Stellt Euch auch weiterhin dem Bereich Atemschutz zur Verfügung.“

Viele Fehlalarme machen den Feuerwehren zusätzliche Arbeit. Lösen Rauchwarnmelder ohne Brand aus, ist meist menschliches Fehlverhalten dafür ausschlaggebend. Benutzung von Sprays direkt unter einem Melder, fehlende Batteriewechsel, aufsteigende Dämpfe beim Kochen direkt unter einem Melder u.s.w. gilt es durch weitere Aufklärung zu verhindern.

Der Kreis Ostholstein stellt erstmalig ein Ausbildungsfahrzeug zur Verfügung. Der stellvertretende Kreiswehrführer Michael Hasselmann hofft, dass es im Mai in Dienst gestellt werden kann. Er betonte außerdem, dass der Kreisfeuerwehrverband glücklich darüber ist, dass sich viele Feuerwehrleute der Großgemeinde als Ausbilder zur Verfügung stellen.

Einen großen Raum nahmen die anschließenden Ernennungen, Ehrungen und Beförderungen ein, die Bürgermeisterin Julia Samtleben vornahm.

Ernennungen:

Ortswehrführer der FF Obernwohldede Detlev Klüver seine Stellvertreterin Andrea Kaacksteen wurden zu Ehrenbeamten der Gemeinde Stockelsdorf ernannt.

Ehrungen:

Das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande (25 Jahre) wurde verliehen an:

LM Kerstin Pape (FF Krumbeck)

LM Andre Peuser (FF Mori)

LM Henning Willms (FF Horsdorf)

OFM Norbert Nehlsen (FF Malkendorf)

LM Jens Matthusen (FF Curau)

Das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande (40 Jahre) wurde verliehen an:

LM Peter Heuer (FF Curau)

LM Jörg Evers (FF Oberwohlde)

LM Siegfried Pape (FF Krumbek)

BM Bodo Kruse (FF Eckhorst)

Auszeichnung für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft gingen an:

LM Michael Dücker (FF Artrade)

LM Georg Knoop (FF Eckhorst)

BM Wolfgang Kruse (FF Dissau)

Den Präsentkorb für **60 Jahre Mitgliedschaft** für Reinhard Kähler nahm die FF Horsdorf entgegen, um ihn an den Kameraden weiterzureichen.

70 Jahre Feuerwehr

Der LM Günter Schwarz (FF Dissau) bringt es auf unglaubliche 70 Jahre Mitgliedschaft. Verraten wurde, dass er einen Tag nach seinem 18. Geburtstag eingetreten ist und immer noch erfreut er die FF Dissau und das Dorf mit seinen Fotografien zur Dokumentation des Zeitgeschehens.

Beförderungen

LM Torsten Cordts (FF Eckhorst) zum OLM

LM Ingo Hackmann (FF Eckhorst) zum HLM 3 Sterne

Dem Feuerwehrkameraden Konrad Kopkiewicz als Repräsentanten der Wehren aus der Gemeinde Okonek gebührt besonderer Dank für die enge Partnerschaft der Feuerwehren in Okonek und Stockelsdorf. Der Deutsche Feuerwehrverband verlieh ihm deswegen als Anerkennung seiner Verdienste um die Freundschaft deutscher und polnischer Wehren die Medaille für internationale Zusammenarbeit, die in dieser Versammlung überreicht werden konnte.

(OFM=Oberfeuerwehrmann, LM=Löschmeister, OLM=Oberlöschmeister, HLM=Hauptlöschmeister, BM=Brandmeister)